



HAMLET

William Shakespeare

Ab Samstag, 9. Dezember 2023

Mit Isabella Campestrini
Luzian Hirzel
Nico Raschner
Josepha Yen

Inszenierung Lisa-Maria Cerha
Bühne und Kostüm Natascha Maraval
Video Sarah Mistura
Dramaturgie Juliane Schotte

Premiere **Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Box**

Vorstellungen Di, 12.12. / Do, 14.12. / Do, 21.12. / Mi 27.12. / Do, 28.12. / Sa,
6.1. und Do, 11.1., 19.30 Uhr, Box

Vormittagsvorstellungen für Schulen auf Anfrage



HAMLET

William Shakespeare

Hamlet, Prinz von Dänemark, wird von der Universität zurück ins elterliche Schloss gerufen, nachdem sein Vater überraschend verstorben ist. Zu seinem Entsetzen ist die Mutter bereits wieder verheiratet, mit Claudius, dem ehrgeizigen Onkel. Etwas ist faul im Staate Dänemark! Als eine nächtliche Geistererscheinung sich als Vater zu erkennen gibt und Hamlet über die abscheulichen Umstände seines Todes aufklärt, sieht sich der widerstrebende junge Student, dem nichts ferner liegt als Mord und Gewalt, plötzlich zum Rächer bestellt, oder eher: zur Rache verpflichtet.

Hamlets verzweifelt Zaudern und Zögern zeitigt furchtbare Konsequenzen, zieht Unschuldige, die seine Nähe suchen – die verliebte Ophelia, ihren übereifrigen Vater und ihren aufrechten Bruder – mit in den Abgrund.

Stückseite

<https://landestheater.org/spielplan/detail/hamlet/>

Presseseite (Szenefotos stehen ab 6. Dezember zum Download bereit)

<https://landestheater.org/service/presse/hamlet/>

Kurzbiografien der Schauspieler:innen finden Sie auf unserer Website

<https://landestheater.org/team/ensemble/>

Lisa-Maria Cerha

Lisa-Maria Cerha ist in Vorarlberg aufgewachsen, kam zum Studium der Theater- und Literaturwissenschaft nach Wien, wechselte dem Theater dicht auf den Fersen nach Berlin, Hamburg und Antwerpen und machte dort Streifzüge durch die Tanz- und Performanceszene der 2000er Jahre. Ihr erstes Festengagement als Regieassistentin war am Burgtheater, später auch am Schauspielhaus Graz und Volkstheater Wien, wo sie selbst inszenierte: u.a. eine eigene Krimiadaption von *Misery*, Büchners *Leonce und Lena*, *Kasimir und Karoline*, *Duett für eine Stimme*, *Theaterabende über Büchner und Brecht*.

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



Sie inszenierte eigene Theaterfassungen sowie Kinderstücke, arbeitete mit Profis und theaterbegeisterten Jugendlichen. In den letzten Jahren unterrichtete sie auch an verschiedenen Schauspielschulen in Wien.

Natascha Maraval

Die gebürtige Vorarlbergerin Natascha Maraval absolvierte nach einer Ausbildung im Bereich Mode und Produktionstechnik ein Theaterwissenschafts- und Kunstgeschichtsstudium an der Universität Wien. Nach diversen Assistenzen ist sie seit 2005 als freischaffende Kostüm- und Bühnenbildnerin tätig.

Sie schuf bei den Produktionen »Heimatlos« am Schauspielhaus Graz, »Elvis« am Staatstheater Mainz, »Misery« am Volkstheater Wien, »Opern der Zukunft« an der Oper Graz, »Das ist doch der Gipfel« für das Krenek Institut/Jeunesse Wien, »Der kleine Junge und das Meer« im MuTh in Wien, sowie für »Bilder einer Ausstellung«, »Sterntaler« und »Der Nussknacker« an der Philharmonie Luxembourg die Bühnen- und Kostümbilder.

Bei den Komödienspielen Porcia, in Spittal an der Drau, zeichnete Sie sich 2018 und 2019 für die Bühnenbilder aller Produktionen verantwortlich.

Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet Sie mit Tim Kramer. Am Theater St.Gallen schuf sie die Kostüme für die Produktionen »Maria Stuart« (Schiller), »Julius Cäsar« (Shakespeare), »Nathan der Weise« (Lessing), »Das Ende vom Geld« (Widmer), »Drei Schwestern« (Tschechov) und »Lenz« (eine szenische Reflexion). Sowie die Kostüme für »Der kleine Prinz« und »Was ihr wollt« in der Regie von Marcelo Diaz. Mit Christiane Lutz vereint sie ebenso eine dauerhafte Zusammenarbeit. Mit ihr verwirklichte sie an der Kammeroper Wien »Rinaldo« und »Hänsel und Gretel«, sowie ihr Debüt an der Semperoper Dresden mit »Der Kaiser von Atlantis« (Ullmann). In der Saison 2016/17 zeichnete sich Natascha Maraval für die Kostüme der Neuproduktion »The Consul« (Menotti) an der Staatsoper München, sowie für die Gesamtausstattung »Wozzeck« (Berg) am Staatstheater Cottbus verantwortlich.

In der Saison 2018 /19 übernahm Natascha Maraval die Gesamtausstattung für »Der fliegende Holländer« (Wagner) am Staatstheater Cottbus, sowie das Kostümbild für »Rigoletto« (Verdi) in Glyndebourne.

2019/20 arbeitete Sie erneut mit Tim Kramer an der Produktion »Engel in Amerika« (Kushner) Teil I und Teil II am Schauspielhaus Magdeburg, sowie mit Christiane Lutz an der Bayrischen Staatsoper München »Mignon«. Eine weitere Zusammenarbeit mit Jasmina Hadžiahmetović am Staatstheater Cottbus, mit der Gesamtausstattung für »Otello« (Verdi), konnte aufgrund der Corona Krise leider nicht zur Premiere gebracht werden. Beim Regiewettbewerb Ring Award 2014 war sie im Team mit Christiane Lutz Finalistin. Seit 2020 ist sie vermehrt für den Film tätig.

<https://www.nataschamaraval.com/>